Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss

Petition 196326

Nukleare Ver- und Entsorgung - Weiterbetrieb von Kernkraftwerken (Novellierung des Atomgesetzes)

Text der Petition	Mit der Petition wird die Novellierung des Atomgesetzes mit der Zielsetzung gefordert, dass Kernkraftwerke in Deutschland wieder neu zu betreiben sind. Noch bestehende Kernkraftwerke sollen nicht weiter zurückgebaut werden, sondern als Basis für einen erneuten Betrieb dienen.
Begründung	Die immer mehr auf erneuerbare Energien aufgebaute sogenannte "Energiewende" in Deutschland führt in eine energiepolitische Sackgasse: Der Aufbau eines Stromsystems, das auf volatilen Stromquellen basiert und gleichzeitig die Schwächen des Systems durch zusätzliche Infrastruktur kompensieren muss, ist wirtschaftlich unklug. Ein solches System ist international nicht wettbewerbsfähig, da andere Länder die deutsche Energiepolitik nicht kopieren werden. Die Regierung muss die Energiepolitik des Landes drastisch ändern. Der Ausstieg aus der fossilfreien Kernkraft war eine Fehlentscheidung von monumentalen Ausmaßen, die die Wirtschaft des Landes massiv beeinträchtigt und die Klimaziele unerreichbar macht. Hierzu passt die aktuelle Äußerung der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, die den Ausstieg aus der Kernkraft am 10. März 2026 als verhängnisvollen Fehler bezeichnet hat. Deutschlands Energieversorgung muss im Hinblick auf zukünftig stark steigenden Energiebedarf, Stichwort "Versorgung von Rechenzentren für Anwendungen der Künstlichen Intelligenz", ausreichend mit bezahlbarer Energie versorgt werden können!